Bedienungsanleitung

Instruction Leaflet

Pressluftgewehr 8001
Compressed Air Rifle 8001

Bitte sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.
Please read carefully before you assemble or operate this rifle.

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

Inhaltsverzeichnis

Begriffsbestimmungen ..... S. 3
Vorwort ..... S. 4
Sicherheitshinweise ..... S. 4
Allgemeiner Umgang mit Gewehren und Feuerwaffen ..... S. 6
Gehör- und Augenschutz ..... S. 8
Gesetze ..... S. 8
Produktspezifische Sicherheitshinweise .... S. 8
Pufferpatrone ..... S. 10
Haftung ..... S. 10
Technische Daten ..... S. 10
Spannen, Laden, Sichern ..... S. 11
Entladen ..... S. 11
Munitionstests ..... S. 11
Abzug ..... S. 12
Pressluftkartusche ..... S. 14
Visierung ..... S. 17
Reinigung, Pflege, Wartung, Öle ..... S. 18
Zubehör ..... S. 19
Garantie ..... S. 20
Urheberschutz ..... S. 20
Anhang ..... S. 38
Garantieschein ..... S. 47

Postkarte für Verbesserungsvorschläge in der Heftmitte.

Index

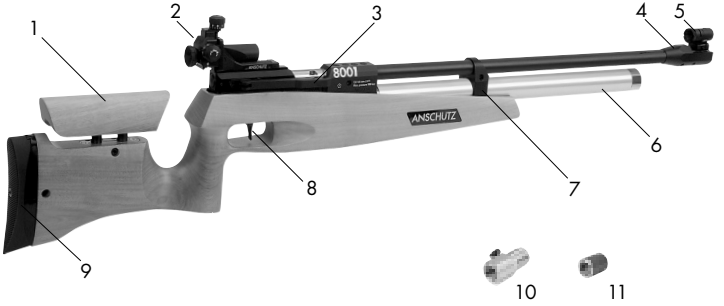
Definitions ..... p. 3
Preface ..... p. 21
Safety instructions ..... p. 21
General handling of rifles and firearms ..... p. 22
Ear and eye protection ..... p. 24
Laws ..... p. 24
Product relating safety instructions ..... p. 24
Dummy cartridge ..... p. 26
Liability ..... p. 26
Technical data ..... p. 27
Cocking, loading and safety operation ... p. 27
Unloading ..... p. 28
Ammunition tests ..... p, 28
Trigger ..... p. 29
Compressed air cylinder ..... p. 31
Sight set ..... p. 33
Cleaning, maintenance, care, lubrication p. 34
Accessories ..... p. 36
Warranty ..... p. 36
Copyright ..... p. 36
Appendix ..... p. 41
Warranty card ..... p. 48

Suggestions for improvement postcard in the middle of this booklet.

Kennen Sie schon den **ANSCHÜTZ Newsletter?** Einfach abonnieren unter **www.anschuetz-sport.com**

Do you already know the **ANSCHÜTZ Newsletter?** Simply subscribe to it under **www.anschuetz-sport.com**

Begriffsbestimmungen / Definitions



1 Schaftbacke
2 Diopter
3 Spannhebel
4 Laufgewicht
5 Korntunnel
6 Pressluftkartusche
7 Lagerbock
8 Abzug
9 Schaftkappe
10 Nachfülladapter
11 Entlüftungsbuchse

1 Cheek piece
2 Rear sight
3 Cocking lever
4 Barrel weight
5 Front sight
6 Compressed air cylinder
7 Bearing block
8 Trigger
9 Butt plate
10 Refill adapter
11 Air release screw

Vorwort

Lieber ANSCHÜTZ-Freund,

es war richtig, ein ANSCHÜTZ-Produkt zu wählen. Durch die vielen Aufsehen erregenden sportlichen Erfolge, die Meisterschützen, Olympiateilnehmer und Schützen bei Welt- und Europameisterschaften mit ANSCHÜTZ-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiss leicht gefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von ANSCHÜTZ wegen ihrer ausgereiften Konstruktion, Verarbeitung und hervorragenden Schussleistung. Qualität und Präzision sind bei uns Tradition, gewachsen durch unsere Erfahrung seit 1856.

Wir fertigen die berühmten ANSCHÜTZ Match-Kleinkalibergewehre, Match-Luftgewehre und Match-Luftpistolen; KK-Biathlongewehre; Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber; Einzel- und Mehrlader; Flobertgewehre, sowie Silhouetten- und Varmintgewehre.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen ANSCHÜTZ-Produkt viel Vergnügen und sportliche Erfolge.

Ihr ANSCHÜTZ-Team

Sicherheitshinweise

⚠ Achtung

Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, verstehen und sich mit der genauen Handhabung Ihres Sportgeräts vertraut machen, bevor Sie es in Gebrauch nehmen. Prägen Sie sich die Handgriffe gut ins Gedächtnis ein. Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns. Diese Bedienungsanleitung ist ausserordentlich wichtig. Sorgen Sie dafür, dass sie immer beim Gewehr ist, insbesondere, wenn es verkauft, verliehen oder anderweitig Dritten überlassen wird.

Bestimmungsgemässe Verwendung

ANSCHÜTZ stellt Präzisionsprodukte her, die je nach Modelltyp ausschliesslich für zivile Sport- und Jagddisziplinen zu verwenden sind. Die Verwendung unterliegt ausschliesslich den „Allgemeinen technischen Regeln" für alle Schiesssportdisziplinen der INTERNATIONAL SHOOTING SPORT FEDERATION (ISSF), Bavariaring 21, 80336 München, Germany bzw. den Regeln der INTERNATIONAL BIATHLON UNION, Airportcenter, Postbox 1, A-5073 Wals-Himmelreich, Austria.

Combatparcours, Verteidigungsschiessen, Wettbewerbe, bei denen sich der Schütze bei Schussabgabe in Bewegung befindet, dürfen mit ANSCHÜTZ Gewehren und Pistolen nicht absolviert werden. Insbesondere darf nicht auf Menschen gezielt oder

geschossen werden. Das Gewehr, die Pistole oder der Schaft darf nicht als Hieb- oder Stosswaffe verwendet werden.
Beachten Sie hierzu auch die Kapitel „10 Grundregeln für den sicheren Umgang mit Gewehren und Pistolen“ sowie „Allgemeiner Umgang mit Gewehren und Feuerwaffen“.

Diese Bedienungsanleitung ist auch nachträglich vom Hersteller zu beziehen.

Dieses ANSCHÜTZ Gewehr wurde vor dem Verlassen der Firma eingeschossen, wenn gesetzlich vorgeschrieben auch staatlich beschossen und sehr sorgfältig überprüft. Dieses Gewehr wurde nach dem neuesten Stand der Technik konstruiert, überprüft und nach allen Regeln der Sicherheit zusammenmontiert. Jedes technische Gerät kann jedoch auch versagen. Unfälle, die durch Achtlosigkeit und unsachgemässe Behandlung verursacht werden, können auch durch eine ausgeklügelte Technik nicht verhindert werden. ANSCHÜTZ hat keinen Einfluss auf die sachgerechte Behandlung, nachdem das Produkt unsere Firma verlassen hat. Bitte nehmen Sie sich Zeit, um das Gewehr vor Gebrauch sorgfältig zu studieren.

BENUTZEN SIE KEIN GEWEHR, WENN SIE DEN SICHEREN UMGANG DAMIT UND DESSEN HANDHABUNG NICHT KENNEN UND NICHT VOLLSTÄNDIG VERSTANDEN HABEN.

Warnung

Ein unsachgemässer Gebrauch sowie die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu einer Gefährdung von Leib und Leben führen!

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Durch die Beachtung der nachstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schiessen lassen sich Unfälle vermeiden.

10 Grundregeln für den sicheren Umgang mit Gewehren und Pistolen

- Befassen Sie sich mit der Technik und Handhabung der Gewehre und Pistolen, die Sie benutzen.
- Die Laufmündung muss immer in eine sichere Richtung zeigen.
- Gewehre und Pistolen dürfen nicht geladen sein, wenn sie nicht benutzt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lauf vor Gebrauch frei von Verunreinigungen ist.
- Schiessen Sie immer auf ein sicheres Ziel.
- Tragen Sie beim Schiessen stets einen geeigneten Augen- und Gehörschutz.
- Klettern Sie niemals mit einem geladenen Gewehr oder einer geladenen Pistole auf einen Baum oder über ein Hindernis.
- Schiessen Sie niemals auf eine harte Oberfläche oder auf Wasser.
- Zum Transport muss Ihr Gewehr oder Ihre Pistole immer entladen sein.
- Vermeiden Sie Alkohol oder Drogen und rauchen Sie nicht, wenn Sie schiessen oder mit einem Gewehr oder einer Pistole umgehen.

Hinweis

Persönliche Verantwortung und ein entsprechender Sachverstand sind im Umgang, dem Gebrauch und der Aufbewahrung von Gewehren und Pistolen unabdingbar.
Bewahren Sie Ihr ungeladenes Gewehr oder Ihre ungeladene Pistole sicher und fern vom Zugang von Kindern oder unberechtigten Personen auf.

Allgemeiner Umgang mit Gewehren und Feuerwaffen

Obwohl angenommen werden kann, dass die folgenden Grundsätze den Schützen allgemein bekannt sind, sollen diese doch nochmals festgehalten werden.
Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

1. Behandeln Sie jedes Gewehr und jede Pistole so gewissenhaft, als wären sie geladen. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, dass es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer vorher selbst. Die Sicherheit und Höflichkeit gebieten es, dass Sie Ihr Gewehr mit geöffnetem Verschluss tragen, so dass Ihre Begleitung sofort erkennt, dass Ihr Gewehr nicht schussfähig ist. Entladen Sie Ihr Gewehr sofort, wenn Sie es nicht mehr benutzen wollen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gewehr vor jedem Transport ungeladen ist. Nehmen Sie niemals Ihr Gewehr auf, wenn Sie Ihren Finger am Abzug oder im Abzugsbügel haben.

2. Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, richten Sie die Mündung auf den Boden. Richten Sie die Mündung Ihres Gewehres nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Ziehen Sie niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.

3. Benutzen Sie das Gewehr ausschliesslich auf den dafür zugelassenen Schiessständen. Schiessen Sie nur bei klarer Sicht und unter Tageslichtbedingungen. Wenn Sie ein Gewehr in einem geschlossenen Schiessstand benutzen, achten Sie darauf, dass er ausreichend be- und entlüftet wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie unter allen Bedingungen einen sicheren Kugelfang haben, der vollkommen einsehbar ist. Schiessen Sie nur auf ein sicheres Ziel und vergewissern Sie sich, dass sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schiessen Sie niemals auf eine harte, glatte Oberfläche als Hintergrund, auf eine Wasserfläche, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Meiden Sie Ziele, an denen das Geschoss gefährlich abprallen oder abgelenkt werden kann. Halten Sie die Mündung Ihres Gewehres bei Schussabgabe niemals unter Wasser oder auf irgendwelche Materialien oder Gegenstände, um einen Unfall bzw. Beschädigungen an Ihrem Gewehr zu vermeiden.

4. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Munition benutzen. Das genaue Kaliber ist auf Ihrem Gewehr vermerkt. Laden Sie Ihr Gewehr immer erst unmittelbar vor Gebrauch. Benutzen Sie nur Original ANSCHÜTZ Magazine. Die angegebene Kapazität der Magazine darf nicht überschritten werden. Änderungen am Gewehr oder die Verwendung von nicht-Original ANSCHÜTZ Magazinen und Zubehör können zu Funktionsstörungen führen.

5. Halten Sie Ihr Gewehr immer sauber. Achten Sie besonders darauf, dass der Lauf nicht durch Schmutz, Wasser, Fett oder sonstige Fremdkörper verstopft ist. Fremdkörper niemals durch Ausschiessen entfernen. Sollte ein Schuss bei Betätigung des Abzugs nicht losgehen, richten Sie den Lauf in eine sichere Richtung, aktivieren Sie die Sicherung, öffnen Sie den Verschluss und entfernen Sie vorsichtig das Geschoss.

6. Schwere, bzw. auch lebensgefährliche Verletzungen und Schäden können durch den Gebrauch falscher Munition, durch Verunreinigungen im Lauf oder durch falsche Patronenkomponenten verursacht werden.

7. Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „S" oder „F" eingerastet sein, niemals dazwischen. Lassen Sie Ihr Gewehr in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor der Schussabgabe. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schiessen wollen.

8. Solange Sie Ihr Gewehr nicht benutzen, soll es an einem sicheren, nur Ihnen zugänglichen Ort unter Verschluss sein. Lagern Sie das Gewehr stets entladen und in entspanntem Zustand. Munition ist an einem gesonderten Platz unter Verschluss zu halten. Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihr Gewehr jederzeit und insbesondere während Ihrer Abwesenheit nie in der Reichweite und sicher vor dem Zugriff von Kindern und anderen unbefugten Personen ist. Zur sicheren Verwahrung Ihres Sportgeräts auch im verschlossenen Schrank oder im Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloss. Auch wenn Sie eine solche Vorrichtung verwenden, muss Ihr Gewehr bei Nichtgebrauch stets entladen sein. Übergeben Sie Ihr Gewehr nur hierzu berechtigten Personen. Geben Sie es auch niemals an Personen, denen die richtige Bedienung von Waffen sowie die Regeln für die Sicherheit beim Schiessen nicht bekannt sind. Dieses Gewehr darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

9. Achten Sie auf Veränderungen an Ihrem Gewehr, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Die Sicherheit ist nur dann gewährleistet, solange sich das Gewehr in einwandfreiem Zustand befindet. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen des Gewehres annehmen oder feststellen, stellen Sie sofort das Schiessen ein, entladen Sie das Gewehr, überzeugen Sie sich, dass es drucklos ist und schicken Sie es an unsere Firma oder an einen autorisierten Büchsenmacher.

Hinweis

Abgesehen von der normalen Pflege darf das Zerlegen des Gewehres nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen. Beachten Sie, dass das Gewehr bei Einwirkung von aussen, z.B. Korrosion, Herunterfallen, usw. ebenfalls durch einen autorisierten Büchsenmacher geprüft werden muss. Wenden Sie bei der Bedienung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau niemals Gewalt an. Durch unsachgemässe Bedienung, Eingriffe in den Mechanismus oder Demontage kann es zu Verletzungen und zu einem irreparablen Schaden an dem Gewehr kommen.

10. Behandeln Sie Ihr Gewehr stets mit äusserster Sorgfalt und sichern Sie es vor dem Umfallen. Für den Transport Ihres Gewehres in nur trockenem und sauberem Zustand empfiehlt sich ein stabiler und abschliessbarer Koffer.

11. Sie müssen in guter körperlicher und geistiger Verfassung sein und dürfen nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Medikamenten etc. stehen, weil dadurch das Sehvermögen, die Geschicklichkeit

oder die Urteilskraft beeinträchtigt werden könnten. Stellen Sie das Schiessen ein, wenn Sie ermüden. Müdigkeit kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gewehr verlieren.

12. Reinigen Sie nach dem Schiessen und nach dem Reinigen Ihres Sportgeräts Ihre Hände gründlich. Geschoss-, Pulver- und Ölrückstände können auf der Haut Gesundheitsschäden verursachen.

13. Ihr ANSCHÜTZ-Gewehr ist für höchste Ansprüche gefertigt und gewissenhaft kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt von der Behandlung und Pflege gemäss den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen ab.

Gehör- und Augenschutz

Verwenden Sie beim Schiessen zu Ihrer eigenen Sicherheit einen bewährten Gehörschutz und einen splitterfreien Augenschutz. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, ebenfalls auf das Tragen von Gehör- und Augenschutz aufmerksam.

Gesetze

Bitte beachten Sie die gültigen Waffengesetze, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes. Befolgen Sie ebenfalls die Sicherheitsregeln der Sportordnungen.

Produktspezifische Sicherheitshinweise

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Pressluftkartuschen

1. Kontrollieren Sie die Füllstandsanzeige an der Druckluftkartusche nur, wenn das Gewehr entladen und entspannt ist, auf keinen Fall während Sie die Druckluftkartusche nachfüllen. Konstruktionsbedingt arbeitet die Füllstandsanzeige mit einer Genauigkeit von +/- 10 %. Bedingt durch Temperatureinflüsse können ebenfalls Abweichungen bei der Füllstandsanzeige auftreten.

2. Gefüllte Druckluftkartuschen dürfen keiner Temperatur über 70° Celsius oder unter -20° Celsius ausgesetzt werden. Sorgen Sie daher beim Transport bzw. bei der Lagerung für eine entsprechende Isolierung, z. B. durch eine Aufbewahrung in der Styroporverpackung oder in einem Gewehrkoffer. In Flugzeugen, beim Postversand, usw. dürfen nur ungefüllte Druckluftkartuschen transportiert werden.

3. Zur Entleerung der Druckluftkartusche empfiehlt ANSCHÜTZ die Verwendung der Entlüftungsbuchse (Bestell-Nr. 711.3408), die sie über Ihren Fachhändler erwerben können. Nachdem die Druckluftkartusche ca. 20 mal befüllt wurde oder das Luftgewehr länger als 4 Wochen nicht benutzt wird, sollte die Druckluftkartusche vollständig und langsam entleert werden, damit eventuell vorhandenes Kondenswasser entweichen kann.

4. Druckluftkartuschen, die undicht, beschä-

digt oder älter als 10 Jahre (maximale Nutzungsdauer) sind, sind gefahrlos mit einer Entlüftungsbuchse (Bestell-Nr. 711.3408) zu entleeren und dürfen nicht mehr benutzt werden. Das Herstelldatum und das Jahr in dem die maximale Nutzungsdauer erreicht wird, sind auf der Druckluftkartusche vermerkt. Nach Ablauf der maximalen Nutzungsdauer muss die Kartusche gegen eine neue ausgetauscht werden. Wird die Druckluftkartusche über die Nutzungsdauer weiter verwendet geschieht dies in eigener Verantwortung des Schützen. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt ANSCHÜTZ keine Haftung. Behandeln Sie die Kartusche pfleglich und prüfen Sie die Kartusche vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Sollten Sie Beschädigungen an Ihrer Druckluftkartusche feststellen, so ist die Kartusche sofort gefahrlos zu entleeren und darf nicht mehr verwendet werden. Die Oberfläche der Druckluftkartusche darf nicht beklebt oder manipuliert werden. Insbesondere dürfen keine Gravuren oder andere abrasive Vorgänge vorgenommen werden, da dies zu Beschädigungen am Druckbehälter und damit zu einem Sicherheitsrisiko führen kann.

5. Lagern Sie Druckluftkartuschen und Nachfülladapter an einem sicheren, trokkenen, fett- und staubfreien Ort. Der Nachfülladapter ist zusätzlich mit einem Luftfilter gegen Schmutz- und Staubpartikel ausgerüstet.

6. Nach dem Abschrauben der Druckluftkartusche ist das Gewinde und das Ventil immer sofort mit der entsprechenden Verschlusskappe zu versehen. **In keinem Fall die Anschlussventile der Druckluftkartusche oder die Gewinde fetten oder ölen! Explosionsgefahr!**

7. Die Druckluftkartuschen dürfen bei Raumtemperatur (ca.18° Celsius) **maximal mit einem Fülldruck von 200 bar befüllt werden. Dieser maximal zulässige Fülldruck darf auf keinen Fall überschritten werden.** Ausschliesslich öl- und wasserfreie Druckluft verwenden (DIN EN 12021 - Atemluft)! Aufgrund rechtlicher Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen liefert ANSCHÜTZ die Druckluftkartuschen ungefüllt aus.

8. Versuchen Sie niemals, eine Kartusche selbst zu öffnen oder mechanisch zu verändern. Schützen Sie die Kartusche ebenfalls vor äusserer Gewalteinwirkung.

9. Ausser den o.g. Hinweisen sind beim Abfüllen u. a. auch zu gewerblichen Zwekken zwingend die Bestimmungen der „Technischen Regeln Druckgase (TRG)", Betriebssicherheitsverordnungen bzw. die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu befolgen. Der Schütze ist für die Einhaltung selbst verantwortlich. Die Druckluftkartuschen sind nicht für den Transport von Gasen jeglicher Art bestimmt.

10. ANSCHÜTZ empfielt die Verwendung von Druckluftkartuschen nach Richtlinie 99/36/EG. Diese sind durch das angebrachte π-Zeichen zu erkennen.

Pufferpatrone

Achtung

Bei eingelegter Pufferpatrone niemals den Verschluss schliessen, da sonst der Lademechanismus verbogen wird und der benötigte Anpressdruck nicht mehr auf den Lauf aufgebracht werden kann. Funktionsstörung.

Haftung

1. ANSCHÜTZ übernimmt keine Haftung, Gewährleistung oder Schadensersatzforderungen für Schäden jeglicher Art, die durch eine Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, unsachgemässe Behandlung oder Reparatur, Veränderungen von Teilen, durch Verwendung von Nicht-ANSCHÜTZ-Originalteilen, falsche Handhabung oder Pflege, Fahrlässigkeit, Entfernen des Siegellacks oder unbefugte Eingriffe entstehen.

2. Das Schaft- bzw. Griffholz oder die PRO-Grip Ausstattung ist vor dem Verlassen der Fabrik sehr sorgfältig geprüft und als einwandfrei befunden worden. Eine unsachgemässe, rohe Behandlung, wie z. B. ein Um- oder Herunterfallen des Gewehres, kann das Holz oder die PRO-Grip Ausstattung beschädigen, wofür wir als Lieferant nicht verantwortlich gemacht werden können. Ebenso übernehmen wir keine Garantie für Schäden, die auf Grund eines unsachgemässen Transports (Post, Spedition, Flugzeug etc.) entstehen. Wenden Sie sich in Ihrem eigenen Interesse bei Tranportschäden **sofort** an das Transportunternehmen und zeigen Sie den Schaden schriftlich an.

3. Änderungen und Manipulationen an diesem Gewehr oder an dessen Teilen sind verboten und verstossen u. U. gegen geltende Waffengesetze. Derartige Änderungen können den sicheren Gebrauch unseres Produkts beeinträchtigen und zu Unfällen führen, die Leib und Leben gefährden. In einem solchen Fall erlischt jegliche Garantie automatisch. Bitte untersuchen Sie Ihr Gewehr sorgfältig auf irgendwelche Veränderungen, bevor Sie es benutzen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Pressluftgewehr 8001

Technische Daten

8001 Pressluft Nuss

Kaliber:	4,5 mm
Lauflänge:	64 cm
Geschossführung:	42 cm
Gesamtlänge:	102 cm
Visierlänge:	78 cm
Gewicht ca.:	3,9 kg / 8.6 lbs
Ausführung:	Einzellader
Treibmittel:	Pressluft

Vor dem ersten Einsatz

- Überschüssiges Öl von der Systemoberfläche abwischen.
- Reinigungsdocht vom Lager ausgehend in Richtung Mündung durch den Lauf ziehen.

Kontrollieren Sie zur Sicherheit vor jedem Schiessen die Systembefestigung.

Spannen, Laden, Sichern

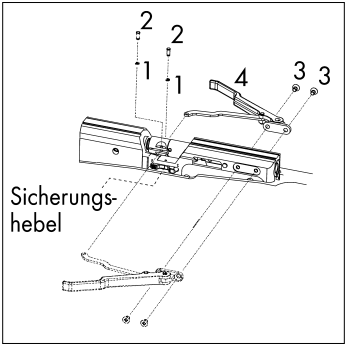
- Zum Spannen des Schlagstücks Spannhebel langsam nach hinten bis zum spürbaren Anschlag schwenken. Dabei öffnet sich der Verschluss und die Lauföffnung wird frei.
- Zum Laden das Blei-Diabolo mit dem flachen Kopf nach vorne bündig in das Patronenlager schieben.
- Verschluss durch langsames Vorschwenken des Spannhebels deutlich hör- und spürbar verriegeln. Der Verschluss ist geschlossen.
- Das Gewehr (bei gefüllter Pressluftkartusche) ist jetzt schussbereit (geladen und gespannt).

Das Luftgewehr nicht mit eingeschraubter Kartusche und in gespanntem Zustand verwahren (siehe hierzu auch Kapitel „Pressluftkartusche/Handhabung"!). Benutzen Sie ausschliesslich Diabolo-Luftgewehr-Munition in dem für Ihr Luftgewehr zugelassenen Kaliber, keine Bolzen oder andere Fremdkörper.

Umbau Spannhebel von rechts nach links

- Sicherungsscheibe (1) von Bolzen (2) ziehen.
- Bolzen (2) entnehmen.
- Befestigungsschrauben (3) lösen.
- Komplette Spannhebelgruppe (4) entfernen und auf gegenüberliegender Seite in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Der Umbau von links nach rechts erfolgt entsprechend.



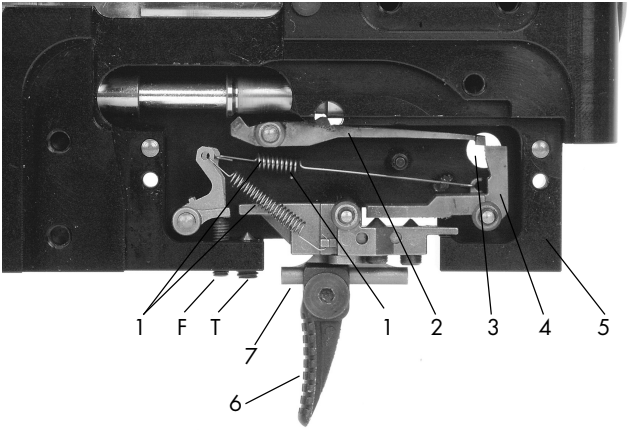
Entladen

Das Entladen erfolgt durch Abschiessen der Luftgewehrkugel in einen Kugelfang. Beachten Sie hierbei die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Gewehren.

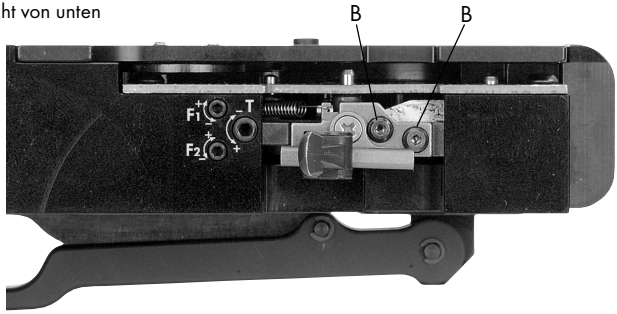
Munitionstests

Um Munitionstests durchzuführen, spannen Sie das Luftgewehr im Schaft oder das System vorsichtig ein.

Seitenansicht



Ansicht von unten



1 Zugfeder
2 Fanghebel
3 Sichtfenster
4 Klinke
5 Abzugsgehäuse
6 Abzugszüngel
7 Abzugswippe

F1 Vorzugsgewicht
F2 Abzugsgewicht
T Nachzugsweg (Trigger-Stopp)
B Werksgrundeinstellung/versiegelt

Abzug

Warnung

Ihr ANSCHÜTZ-Sportgerät bietet Ihnen eine Vielzahl von individuellen Einstellungsmöglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass es bei jedem Einstell- bzw. Verstellvorgang immer entladen ist. Der Abzug wurde in das Sportgerät eingebaut und in diesem Zustand so eingestellt, dass die höchstmögliche Sicherheit gewährleistet ist. Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schiessen die allgemeinen Sicherheitshinweise.

Abzugserläuterungen

Der Abzug wird mit folgender Werkseinstellung ausgeliefert:
Druckpunktabzug mit auf ca. 100 g eingestelltem Abzugsgewicht.

Achtung

Die Stellschrauben B sind im Werk voreingestellt und versiegelt. An diesen Stellschrauben dürfen keine Einstellungen oder Veränderungen vorgenommen werden.

1. Abzugsgewicht

Einstellen des Abzugsgewichts mittels Stellschraube F2, Einstellbereich von 30 g bis 170 g:

- Rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Abzugsgewicht wird erhöht (+)
- Links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Abzugsgewicht wird verringert (-)

2. Vorzugsgewicht (nur bei Druckpunktabzug)

Einstellen des Vorzugsgewichts mittels Stellschraube F1:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Vorzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Vorzugsgewicht wird verringert (-)

Abzugs- und Vorzugsgewicht sind mechanisch voneinander abhängig. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine gleichlaufende Veränderung des Abzugs- und Vorzugsgewichts zur Folge.

3. Nachzugsweg (Trigger-Stopp)

Als Nachzugsweg bezeichnet man den Weg vom Druckpunkt bis zum Anschlag des Abzugszüngels.

Einstellen des Nachzugswegs mittels Trigger-Stopp Stellschraube T:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Nachzug wird verkürzt (-)
- links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Nachzug wird verlängert (+)

Achtung

Trigger-Stopp Stellschraube T kann bis über die Druckpunkt- bzw. Direktfunktion eingedreht werden. Funktionsstörung (Abzug löst nicht aus)!

4. Verstellen des Abzugszüngels

Entsprechende Klemmschrauben je nach Verstellwunsch lockern, Abzugszüngel kann sowohl längs der Führung verschoben als auch seitwärts geschwenkt werden. Der Züngelhalter ist unsymmetrisch und kann um 180° versetzt montiert werden. Die seitliche Züngelverstellung lässt sich so variieren.

5. Störungen des Abzugs durch falsches Verstellen

Sollte der Abzug verstellt sein und dadurch Störungen auftreten, führt planloses Probieren zu keinem Erfolg. Gehen Sie daher nach folgender Anleitung vor.

Der Abzug fängt das Schlagstück bzw. den Schlagbolzen, löst aber beim Betätigen des Abzugs nicht aus:

- Trigger-Stopp Stellschraube T ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie diese einige Umdrehungen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) bis das Schlagstück bzw. der Schlagbolzen beim Betätigen des Abzugs wieder auslöst.

Nach jeder Veränderung muss die Abzugsfunktion kontrolliert werden. Wenn die Störung beseitigt ist, die gewünschten Abzugswerte überprüfen und ggf. wieder einstellen.

6. Wartung

Siehe Kapitel „Reinigung, Wartung, Pflege und Öle".

Pressluftkartusche

Handhabung

Das Luftgewehr ist mit einer auswechselbaren Druckluftkartusche ausgerüstet. Die Druckluftkartusche kann in befülltem und unbefülltem Zustand ausgetauscht werden. Bei Lieferung ist die Druckluftkartusche nicht fest eingeschraubt. Um das Gewinde der Druckluftkartusche vor Staub und Beschädigungen zu schützen bitte immer die Abdeckkappe benutzen.

Achtung

Es dürfen nur Original-ANSCHÜTZ Druckluftkartuschen (max. 200 bar) verwendet werden!

Reparaturen an Druckluftkartuschen dürfen nur vom Hersteller unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Haftung und Garantie.

Einschrauben der Druckluftkartusche

Die Druckluftkartusche muss langsam und vorsichtig in das Gewinde des Baugruppenträgers horizontal eingeschraubt werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Vor Inbetriebnahme befüllen und von Hand fest eindrehen.

- Kurz vor dem Anschlag ist ein deutlicher Widerstand spürbar, das Ventil öffnet sich dabei automatisch.
- Kartusche ca. eine weitere Umdrehung handfest eindrehen bis sie fest und luftdicht am Anschlag anliegt.

Lösen der Druckluftkartusche

ANSCHÜTZ empfiehlt zur Schonung von Gehäuse, Ventil, Dichtungen, Federn und zur Sicherheit (ohne Druckluft keine Schussabgabe möglich) die Kartusche immer zu lösen, wenn Sie das Luftgewehr nicht benutzen.

Dazu:
- Kartusche ca. 2 Umdrehungen herausdrehen.
- Gewehr spannen und den Abzug auslösen, damit die Restluft entweichen kann.
- Vorgang 2-3 Mal wiederholen.
- Kartusche durch weitere 3-4 Umdrehungen vollständig herausdrehen.
- Die Kartusche kann somit ohne Druck auf den O-Ring ausgeschraubt werden.

Auswechseln der Druckluftkartusche

Druckluftkartusche durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von Hand abschrauben.

Achtung

Kartusche immer so weit (mindestens 4 Umdrehungen) herausschrauben, bis deutlich hörbar die Luft entweicht. Erst dann die Kartusche wieder einschrauben. Damit werden Beschädigungen an der Dichtung vermieden.

Füllen der Druckluftkartusche

Überprüfen Sie vor dem Befüllen der Kartusche alle Komponenten die mit dem Füllvorgang in Verbindung stehen, wie Nachfüllflasche, Nachfülladapter und Druckluftkartusche, auf Beschädigungen (z.B. an den Gewindegängen).

Warnung

- Nur Nachfüllflaschen mit einem Maximaldruck von 200 bar benutzen. Verwenden Sie keine Handpumpe zum Befüllen der Kartusche.
- Verwenden Sie ausschliesslich öl- und wasserfreie Druckluft (DIN EN 12021).
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussgewinde öl- und fettfrei sind.
- Nur den mit Ihrem Gewehr mitgelieferten Original-ANSCHÜTZ-Nachfülladapter (Bestell- Nr. 711.3409) verwenden.
- Zum Nachfüllen empfehlen wir die Verwendung von Taucherflaschen.

Füllen

- Adapter auf die Nachfüllflasche aufschrauben.
- Druckluftkartusche vollständig auf den Adapter aufschrauben.
- Rändelschraube am Adapter handfest anziehen, damit keine Luft entweichen kann.
- Entladen Sie Ihr Luftgewehr.
- Vergewissern Sie sich, dass sich niemand im Mündungsbereich und vor dem Manometer aufhält.
- Während des Füllvorgangs die Kartusche nicht berühren. Flaschenventil sehr langsam öffnen bis kein Strömungsgeräusch mehr zu hören ist.
- Nach ca. 5 Sekunden Füllzeit Flaschenventil wieder schliessen (Druckluftkartusche erwärmt sich leicht).
- Adapter durch Lösen der Rändelschraube (max. 1/4 Umdrehung) entlüften. Rändelschraube darf nicht vollkommen entnommen werden –> Verletzungsgefahr.
- Rändelschraube am Adapter wieder fest eindrehen.

- Druckluftkartusche abschrauben und von Hand in das Gewehr einschrauben.

Eine vollständige Füllung (max. 200 bar) erlaubt ungefähr 300 Schüsse (Restdruck ca. 65 bar). Die Druckluftflaschen (Bestell-Nr. 711.3510) können im Waffenfachhandel bezogen werden. Ein Nachfüllen der Druckluftflaschen ist ebenfalls im Waffenfachhandel oder auch in Fachgeschäften für Taucherausrüstungen möglich.

Warnung

Es werden auch Nachfüllflaschen mit einem zulässigen Fülldruck von 300 bar angeboten, die das gleiche Füllstutzengewinde wie die Druckluftflaschen mit einem Fülldruck von 200 bar haben. Bei Benutzung von Druckluftflaschen mit 300 bar zum Befüllen der 200 bar Druckluftkartusche muss unbedingt ein auf 200 bar eingestellter Druckminderer verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist es niemals zulässig, die Druckluftkartusche über den zulässigen maximalen Druck (200 bar) zu befüllen, zu benutzen oder zu lagern. Bitte beachten Sie deshalb strikt die Vorschriften zur Befüllung der Pressluftkartusche und die entsprechenden Technischen Regeln (TRG). Sollte die Kartusche jemals über den zulässigen Druck von 200 bar befüllt werden, so ist sofort Luft abzulassen auf oder unterhalb dem max. zulässigen Fülldruck.

Entleeren der Druckluftkartusche

- Entladen und sichern Sie Ihr Luftgewehr.
- Vergewissern Sie sich, dass sich niemand im Mündungsbereich und vor dem Manometer aufhält.
- Lösen Sie die Druckluftkartusche aus Ihrem Luftgewehr.
- Schrauben Sie die Entlüftungsbuchse langsam und stetig auf das Gewinde der Kartusche auf, bis hörbar Luft entweicht. Wenn hörbar keine Luft mehr entweicht, die Entlüftungsbuchse langsam weiter und vollständig aufschrauben. Warten Sie nach vollständigem Aufschrauben der Entlüftungsbuchse noch ca. 5 Sekunden. Damit ist gewährleistet, dass die Kartusche vollständig entleert ist. Danach die Entlüftungsbuchse von der Kartusche abschrauben.
  Wenn Sie nicht in Besitz einer Entlüftungs buchse sind, können Sie diese über Ihren Fachhändler erwerben.

Entsorgung der Druckluftkartusche

Zur Entsorgung der Druckluftkartusche muss diese vollständig druckfrei sein.

Visierung

Montage

Das Diopter wird auf die 11 mm breite Prismenschiene aufgeschoben und mit Hilfe der 2 Klemmschrauben (nur handfest anziehen) in passender Stellung arretiert.

Höhen- und Seitenverstellung

Die Höhen- und Seitenstellschrauben besitzen Rasten. Von Raste zu Raste (von Klick zu Klick) verstellt sich die Treffpunktlage.

- Höhenverstellung bei Hochschuss: Drehknopf in Richtung „H" drehen.
- Höhenverstellung bei Tiefschuss: Drehknopf in Richtung „T" drehen.

- Seitenverstellung bei Rechtsschuss: Drehknopf in Richtung „R" drehen.
- Seitenverstellung bei Linksschuss: Drehknopf in Richtung „L" drehen.

Nulljustierung

Nach dem Einschiessen des Gewehres sollten die beiden Verstellschrauben auf Position „0" gestellt werden.
- Gewindestifte im Drehknopf lösen.
- Drehknöpfe auf Skalenwert „0" positionieren.
- Gewindestifte im Drehknopf wieder handfest anziehen.

Reinigung und Pflege

Ihr ANSCHÜTZ-Diopter ist ein Präzisionsgerät höchster Qualität und bedarf entsprechend sorgfältigster Handhabung. Gute Pflege und Instandhaltung gewährleisten Ihnen einwandfreie Funktion. Schützen Sie Ihren Diopter vor Staub und Schmutz.

Führungen und Spindeln dürfen nicht geölt oder gefettet werden.

⚠ Achtung

Ihr ANSCHÜTZ Diopter ist mit Spezialwerkzeugen sorgfältig spielfrei justiert und mehrfach geprüft worden und bedarf keiner weiteren Einstellung. Bedienen Sie deshalb nur die Höhen- und Seitenverstellschrauben wie vorgehend geschildert. Die Anschläge am Ende der Verstellwege dürfen nicht überdreht werden. Der vorgespannte Gewindetrieb würde dadurch bleibend geschädigt. Um Ihren Anspruch auf Garantieleistungen nicht zu verlieren, wenden Sie sich bei auftretenden Funktionsstörungen an Ihr Fachgeschäft oder an unseren Reparaturservice.

Korntunnel

Der Korntunnel 6832 vereint die Vorzüge mehrerer Visierhilfen in einem einzigen kleinen leichten Gerät.

Auswechseln der Korne

Die hintere Klemmschraube lösen bis der Kornschlitz frei wird. Korn an beiden Klemmnasen nach hinten ziehen und herausnehmen. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass die unterschiedlichen Klemmnasen in die jeweils richtige Aussparung eingesetzt werden. Bei Klarsichtkornen empfehlen wir die Verwendung unserer speziell hierfür vorgesehenen Klemmschraube 6822-12 (Bestell-Nr. 700.1320).

Reinigung, Pflege, Wartung, Öle

Ihr ANSCHÜTZ-Match-Luftgewehr benötigt selbst bei intensivem Gebrauch nur wenig Wartung. Dies verdankt es seiner ausgereiften Konstruktion, bester Werkstoffe und der bewährten ANSCHÜTZ-Präzision. Jedoch unterliegen alle mechanischen Bauelemente einem mehr oder weniger starkem Verschleiss, wie alle technisch aufwendigen Produkte. Deswegen empfiehlt ANSCHÜTZ eine jährliche Überprüfung, bei der sich die Notwendigkeit einer Reparatur oder Neujustierung zeigen kann. Die regelmässige Pflege und Wartung Ihres Sportgerätes ersetzt jedoch nicht Wartungsarbeiten, welche sofort bei Defekten, Funktionsstörungen oder plötzlichen Sicherheitsproblemen durchzuführen sind.

Wenn Sie die folgenden Empfehlungen beachten, werden die guten Eigenschaften und besonders die Schussleistung Ihres Luftgewehres lange erhalten bleiben.

Regelmässige Pflege nach jedem Schiessen

- Nur harz- und säurefreie Öle (kein Speiseöl!) zur Reinigung verwenden. Wir empfehlen hierzu unser Spezialfett 4425 (Bestell-Nr. 710.6310).
- Laufkegel an der Patronenlagerseite und alle Stahlteile mit einem leicht eingeölten, fusselfreien Tuch abwischen, um Rostbildung durch Handschweiss oder Kondenswasser zu vermeiden.
- Sicherheitshalber ein leicht eingeöltes und fusselfreies Tuch oder entsprechende Reinigungsdochte durch den Luftgewehrlauf vom Lager in Richtung Mündung ziehen, um Rostbildung zu vermeiden. Keine anderen Hilfsmittel, insbesondere keine Filzpfropfen und kein Fett, zur Laufreinigung verwenden.
- Vor dem nächsten Schiessen Ölfilm vollständig mit einem trockenen Tuch oder mit Reinigungsdochten entfernen und ca. 10 Schüsse abgeben, um die gleichmässige Schussleistung wieder sicherzustellen (Ölschüsse).
- Zur Reinigung eines pulverbeschichteten Aluminiumschaftes genügt ein trockener Lappen. Öl sollte an diesen Teilen nicht verwendet werden.

Sorgfältige Reinigung nach ca. 2.000 - 3.000 Schuss oder einmal jährlich

- Lauf mit einer Messingbürste vom Patronenlager aus bis hinter die Mündung (in Schussrichtung) reinigen. Niemals Bürste im Lauf vor- und zurückziehen.
- Reinigungsdochte einige Male trocken durch den Lauf ziehen bis der letzte Reinigungsdocht keine nennenswerten Verunreinigungen mehr aufzeigt.
- Nach der Reinigung bzw. vor dem nächsten Schiessen ca. 10 Schüsse abgeben, um die gleichmässige Schussleistung wieder sicherzustellen (Ölschüsse).
- Aussenteile mit einem leicht öligen Lappen abwischen.

Wartung des Abzugs

- Drehlager einmal jährlich mit dünnflüssigem, kältebeständigem Molybdän-Disulfid-Öl (kein Speiseöl!) schmieren.
- Geringe Menge Öl mittels einer Nadel zwischen die Lagerteile tupfen. Ein übermäßiges Einölen führt unnötigerweise zum Festsetzen von Pulverschmauch und sonstigen Rückständen.

- Innenteile des Abzugs nie mit Spray einsprühen oder Öl auswaschen, um ein Verharzen,Verkleben oder Verschmutzen der Abzugsteile zu vermeiden.

⚠ Achtung

Bei der Pflege des Gewehrs dürfen kein Schmutz, keine Rückstände von Lösungsmitteln, Fette sowie ungeeignete Öle in die Abzugsvorrichtung gelangen.
Wir empfehlen daher, das Gewehr so zu reinigen, dass es seitlich, am besten sogar mit dem Schaft nach oben liegt, wodurch eine Beeinträchtigung von Ventileinheit und Abzugsvorrichtung verhindert wird. Schützen Sie Ihr Gewehr vor Staub und Sand, aber auch vor Feuchtigkeit oder Hitze und anderen schädlichen Einflüssen. Saugen Sie Ihren Gewehrkoffer oder Ihr Futteral einmal im Monat aus, um es von Staub und Fusseln zu befreien. Koffer und Futterale sollten einen glatten, staubabweisenden Innenbezug haben. Achten Sie bei grösseren Temperaturschwankungen darauf, dass sich kein Kondenswasser bildet. Ist dies der Fall, muss es unbedingt sofort entfernt werden. Benutzen Sie den Koffer oder das Futteral nur zum Transport, bewahren Sie das Gewehr nicht darin auf. Verwenden Sie zur Aufbewahrung Ihres Sportgerätes keine Behältnisse oder Hüllen, die Feuchtigkeit anziehen. Achten Sie auf eventuell auftretende Veränderungen oder Schäden. In einem solchen Fall bringen Sie Ihr Gewehr am besten sofort zur Überprüfung in eine autorisierte Büchsenmacherwerkstatt oder senden es an uns.

Um die Gefahr von Schaftbrüchen beim Transport zu reduzieren, empfehlen wir insbesondere bei Flügen, das System vom Schaft zu lösen.
Bei sehr starkem Gebrauch Ihres Gewehres empfehlen wir, dass Sie die Dichtungen jährlich überprüfen lassen.

Zubehör

Bitte fordern Sie unseren Katalog an oder informieren Sie sich im Internet unter www.anschuetz-sport.com. Dort finden Sie die neuesten Informationen und haben ausserdem die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter zu abonnieren.

Garantie

Die Garantie wird für 2 Jahre ab Verkaufsdatum gewährleistet. Verschleissteile sind hiervon ausgenommen. Im Garantiefall leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Die Garantie kann nur geltend gemacht werden, wenn der reklamierte Artikel und **der zugehörige Kaufbeleg nebst ausgefüllter Garantiekarte vorgelegt werden.** Die Garantie entfällt automatisch sofort, wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen durchgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind, wenn das ANSCHÜTZ-Produkt nicht fachgerecht bedient wird, wenn nicht gesetzeskonforme Änderungen bzw. Manipulationen vorgenommen worden sind, wenn Versiegelungen beschädigt oder wenn keine ANSCHÜTZ-Original-Teile verwendet worden sind. Anbauteile dürfen nur verwendet werden, wenn diese vorher von ANSCHÜTZ geprüft wurden und die Sicherheit des Sportgerätes nicht einschränken.

Darüber hinaus unterliegen Schäden am ANSCHÜTZ-Produkt nicht der Garantie, wenn sie auf die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemässe Pflege und falsche Behandlung zurückzuführen sind. Befolgen Sie bei der Versendung des Sportgerätes die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen und Hinweise.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem ANSCHÜTZ-Produkt viel Freude und Erfolg. Über Anregungen zur Verbesserung unserer Produkte sowie zur Gestaltung dieser Bedienungsanleitung würden wir uns sehr freuen.

Urheberschutz

Produktspezifikationen, Konstruktions- und Modelländerungen sind ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten. Alle Mass- und Farbangaben sind freibleibend. Druckfehler, Irrtum und Zwischenverkauf sind ebenfalls vorbehalten. Lieferung ausschliesslich über den Fachhandel, gegen Altersnachweis und Erwerbsberechtigung.

ANSCHÜTZ, das ANSCHÜTZ-Logo und das ANSCHÜTZ-Logo in Verbindung mit dem Schriftzug „Die Meister Macher" (auch in abgeänderter Schreibweise) und „Soft-Link®" sind markenrechtlich geschützte Zeichen der J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. Die Benutzung dieser Zeichen ist ohne Zustimmung der Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Schriftwerk im Sinne des § 2 (1), Nr. 1 des Urheberrechtsgesetzes. Die Verwertung der Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar. Insbesondere gilt dies für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Preface

Dear Friends of ANSCHÜTZ,
You have made a good choice, now that you have decided to buy an ANSCHÜTZ product. The many great results obtained with ANSCHÜTZ rifles by shooters, participants in the Olympic Games as well as in World and European championships made your choice easy, as your rifle has benefited from our great experience of making fine sporting and target rifles since 1856. World-wide, ANSCHÜTZ rifles are respected because of their fine accuracy, impeccable design and immaculate workmanship. Should you still be unaware, they include:

The famous ANSCHÜTZ small bore target rifles, target air rifles and target air pistols, small bore biathlon rifles and hunting rifles in diverse calibers, small bore single loaders and repeaters, Flobert rifles, silhouette rifles and Varmint rifles.

We wish you a lot of fun and success with your new ANSCHÜTZ product.

Yours ANSCHÜTZ Team

Safety instructions

Attention

Please read carefully the following articles before using this rifle. It is extremely important that you become thoroughly familiar with this rifle and its operating characteristics by carefully reading and understanding the instructions in this booklet before you attempt any use of it with ammunition. Always remember the sequence of disassembly. Should you still have problems with the safe usage and correct handling of your rifle or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or our factory directly. This instruction leaflet is extraordinarily important. Make sure that it is always with the rifle especially when it is sold, lent or otherwise given to a third person.

Only use as follows

ANSCHÜTZ manufactures precision products which, depending on the model type, are exclusively meant for civilian target shooting and hunting. Their use is subject to the „General Technical Rules" for all target shooting disciplines of the INTERNATIONAL SHOOTING SPORT FEDERATION (ISSF), Bavariaring 21, 80336 München, Germany or to the rules of the INTERNATIONAL BIATHLON UNION, Airportcenter, Postbox 1, A-5073 Wals-Himmelreich, Austria.

Combat and defense shooting and competitions in which the shooter moves while shooting, must not be shot with ANSCHÜTZ rifles and pistols.

It is especially not allowed to aim and shoot at people. The rifle, pistol or the stock must not be used to beat somebody. Please also see the chapter „The Ten Commandments of Firearms Safety“ as well as the chapter „General Handling of Rifles and Firearms“.

Additional copies of this booklet can be ordered.

This ANSCHÜTZ firearm has been carefully test fired and inspected before shipment from the factory. The mechanism of this firearm has been properly designed, tested and fitted with the utmost attention to safety. However, any mechanical device can fail and no such device can prevent accidents caused by carelessness or thoughtless handling. ANSCHÜTZ cannot control the handling of each firearm once they have left the factory. Please take the time to inspect the firearm carefully before use.

DO NOT USE ANY FIREARM WITHOUT A COMPLETE KNOWLEDGE AND UNDERSTANDING OF IT'S SAFE USE AND PROPER HANDLING CHARACTERISTICS.

Warning

This rifle can be dangerous if it is not used correctly or if this instruction leaflet is not observed. The privilege of ownership and safe use of your rifle carries a personal responsibility that no one should take lightly. Rifle accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed.

The Ten Commandments of Firearms Safety

- Learn the mechanical and handling characteristics of the firearm you are using.
- Always keep the muzzle pointed in a safe direction.
- Firearms should be unloaded when not in use.
- Be sure the barrel is clear of obstructions before using.
- Be sure of your target before you shoot.
- Wear shooting glasses and ear protection when you shoot.
- Never climb a tree or fence with a loaded firearm.
- Don't shoot at a hard surface or at water.
- Never transport a loaded firearm.
- Avoid alcoholic beverages or drugs and don't smoke when shooting or handling a gun or a pistol.

Please note

There is no substitute for personal responsibility and common sense in the handling, use and storage of firearms. Securely store your unloaded guns away from access by children or unauthorized adults.

General handling of rifles and firearms

Although it can be assumed that shooters are familiar with the following rules we would like to emphasize them once again for reasons of safety. All firearms are hazardous objects. Extraordinary care has to be dedicated to their use and storage.

1. Treat every rifle as though it was loaded. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check your rifle personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a rifle when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the rifle cannot be fired. Make sure that the rifle is not loaded when you stop shooting. Make sure your rifle is unloaded before every transport. Never pick up your rifle with your finger on the trigger or the trigger guard.

2. Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground. Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Never pull a rifle towards you by the muzzle.

3. Only use your rifle in approved shooting ranges. Shoot your rifle only under good visibility and daylight conditions. If you use your rifle in an indoors range, make sure it is adequately ventilated. Make sure that there is a safe bullet trap which can be seen from all sides and that there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard, smooth surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Do not shoot at anything from which a bullet might ricochet. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material to avoid an accident or damage of your rifle.

4. Be sure that you use the correct ammunition. The correct caliber can be seen on your rifle. Load your rifle only when you are at the range and ready to shoot. Use only genuine ANSCHÜTZ magazines. Do not exceed the stated magazine capacity. Alterations to the rifle or the use of non-ANSCHÜTZ magazines and accessories may cause malfunctions.

5. Always keep your rifle clean. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease or any other foreign materials. Never try to shoot out any obstruction. If a shot has not been released when the trigger has been pulled, direct the barrel in a safe direction, activate the safety, open the action and carefully remove the bullet.

6. Serious injury and damage can result from the use of the wrong ammunition, bore obstructions, or incorrect cartridge components.

7. Place the safety fully into „S" or „F" position - never inbetween. Always keep safety in full „safe" position until ready to fire. Do not put your finger on the trigger when operating the safety or whenever you are not ready to shoot.

8. When not in use your rifle should be stored in a locked and secure place accessible only to you. Check first to make sure it is unloaded. Store the rifle with uncocked trigger. Store ammunition in a separate and secure place. It is your special responsibility to make sure that at all times and especially when you are not present your rifle is well secured, out of any reach of children and other unauthorized persons and in no way accessible to them. For the safe storage of your rifle even in a locked cabinet or safe the use of an additional trigger lock is recommended. Even if you use such a device, your rifle always must

be unloaded when not being used.
Only give your rifle to authorized persons. Never let your rifle be used by anyone who is not familiar with the safe handling of a rifle and these instructions. This rifle must only be used by a responsible adult or under his or her supervision.

9. Watch for any change in the operation of your rifle which might impair its safety.The safety is only guaranteed as long as the firearm is in faultless condition. If you suspect or note a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle, make sure that it is not under pressure and send it to a competent gunsmith, the factory or its recommended repair station for inspection. Note: Apart from normal cleaning the rifle must only be disassembled by an authorized gunsmith.Please note that your firearm must also be checked by an authorized gunsmith when it has been impaired by external conditions such as corrosion etc. or when it dropped. When you assemble or disassemble your firearm, never try to do it by force. Unqualified handling, modifications of the mechanism or disassembly can cause injuries or irreparable damage of the rifle.

10. Your rifle should always be handled with extreme care. Make sure that it is never dropped or placed in such a way that it can fall. For transport purposes your rifle should be dry and clean. We recommend an approved protective gun case.

11. You must be in good physical condition and mental health and not under the influence of any substance (drugs, alcohol) which might impair vision, dexterity or judgement. Do not use your rifle when you are tired. Tiredness may result in a loss of control.

12. Clean your hands carefully after shooting and cleaning your ANSCHÜTZ product. Residues of bullets, powder or oil might impair the health of your skin.

13. Your ANSCHÜTZ rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The service life depends on the owner's care and on cleaning following this instruction leaflet.

Ear and eye protection

You should always use approved hearing protection and approved shatterproof eye protection while shooting. Please remember persons near you to also wear hearing protection and approved shatterproof eye protection.

Laws

Please observe the corresponding regulations and laws for the use of firearms in your country. Please also observe the corresponding safety rules of sports shooting.

Product related safety instructions

Important note for the handling of compressed air cylinders

1. Only check the manometer level of the compressed air cylinder when the rifle is

unloaded and uncocked. Never check it while filling the compressed air cylinder. Due to its design the manometer works with an accuracy of +/- 10 %. Temperature variations can also impair the accuracy of the manometer.

2. Filled compressed air cylinders must not be exposed to temperatures of more than 70° Celsius or less than -20°C. Therefore make sure during transport or storage that the rifle is protected against heat, for example by storing it in the Styrofoam packing or by using a gun case. In planes, for mail dispatch, etc. compressed air cylinders are only transported when they are not filled.

3. To empty the compressed air cylinder we recommend to use the air release screw (Item-No. 711.3408). After approx. 20 refills of the compressed air cylinder or if the air rifle has not been used for more than four weeks, the compressed air cylinder should be emptied completely to get rid off possible condensed water.

4. Compressed air cylinders which are leaky, defective or older than 10 years (max. duration of use) must be emptied with the help of the air release screw (Item No. 711.3408) and must not be used and filled anymore. After 10 years from the date of manufacture the compressed air cylinder must be checked by the manufacturer for a fee. The date of manufacture and the expiration year for the max. duration of use can be seen from the compressed air cylinder. After the expiration of the maximum duration of use the compressed air cylinder must be replaced by a new one. If the expired compressed air cylinder is used anyway, the shooter is solely responsible for it and ANSCHÜTZ will not assume any liability. Treat your compressed air cylinder with utmost care and check it for any defects before every use. If you detect any damage, the compressed air cylinder must be emptied at once and must not be used anymore.
The surface of your compressed air cylinder must not be manipulated. Please also do not attach any stickers. You especially must not engrave or otherwise penetrate the surface of the compressed air cylinder as this would lead to a damage of the cylinder which might entail a **safety risk**.

5. Compressed air cylinders and refill bottles must be stored in a dry, dust and grease/oil free place. The refill adapter is additionally equipped with an air filter against pollution and dust particles.

6. Protect valves and threads with the corresponding caps when you have removed the compressed air cylinder. **Never grease or oil the valves or threads of the compressed air cylinder. Danger of explosion!**

7. **Compressed air cylinders must not be filled with more than a maximum of 200 bar (2,790 psi)** at room temperature (approx. 18°C). **This maximum filling quantity must not be exceeded at no circumstances.** Only use compressed air free of oil or water (DIN EN 12021 - inhaled air). According to legal regulations ANSCHÜTZ only delivers unfilled compressed air cylinders.

8. Never try to open a compressed air cylinder yourself or to carry out mechanic

modifications. Protect your compressed air cylinder against external force.

9. Apart from the notes above the technical rules of your country with regard to the filling of compressed air cylinders must be observed. The shooter is responsible for keeping these regulations. The compressed air cylinders are not suitable for the transport of gases of any kind.

10. ANSCHÜTZ recommends to use compressed air cylinders according to the European regulations 99/36/EG. They can be recognized by the π-sign.

Dummy cartridge

Attention

Never close the action completely with a dummy cartridge in the chamber as the loading mechanism will be damaged and the necessary pressure cannot work on the barreled action anymore. Malfunction.

Liability

1. ANSCHÜTZ does not assume any responsibility, guarantee or payment of damage claims for damages of any kind resulting from the disregard of these instructions, non-qualified treatment or repair, modification of parts, the use of non-original ANSCHÜTZ spare parts, incorrect handling or care, negligence, removal of the knot varnish or unauthorized modifications.

2. The wood of the stock or grip as well as the PRO-Grip equipment have been very carefully checked by factory inspectors prior to shipment and have been determined to be free of defects. Certain kinds of abuse, such as a dropping or falling down can cause damage to the wood or the PRO-Grip equipment, for which the owner is solely responsible.
We also assume no responsibility for defects resulting from inappropriate transportation (mail, plane, etc.). Please immediately contact your forwarder **without delay** in such a case and make your claims in written form.

3. Changes, alterations or manipulations to this product or any of its parts are prohibited and might infringe firearms regulations. Such changes or alterations can significantly impair the safe use of our product and can lead to accidents involving severe or even fatal bodily injuries. Any product warranty will automatically lapse in case changes or alterations are implemented. Users are requested to carefully inspect the product with regard to possible changes and alterations before use. In case of doubt you should contact us for further information.

Target Air Rifle 8001

Technical Data

8001 Compressed Air Walnut

Caliber:	4,5 mm
Barrel length:	64 cm
Rifling:	42 cm
Total length:	102 cm
Sighting line:	78 cm
Weight approx.:	3,9 kg / 8.6 lbs
Version:	Single loader
Propellant:	Compressed Air

Before first use

- Wipe away excess surface oil.
- Pull a cleaning patch through the barrel starting from the chamber towards the muzzle.

Check the tight fit of the screws before every shooting.

Cocking, loading and safety operation

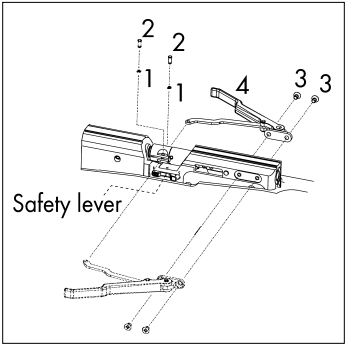
- To cock the piston pull the cocking lever slowly backwards to the stop. The action opens and the barrel chamber becomes visible.
- To load push the lead diabolo pellet with its flat head flush with the front of the loading platform.
- To lock the breech press the lever slowly forward until you feel and hear that it locked into position. The action is now closed.
- The rifle now is ready for shooting (loaded and cocked). The compressed air cylinder must be filled.

Do not store the rifle when it is cocked. Remove the compressed air cylinder before storing your rifle (also see chapter "Compressed Air Cylinder/Handling"!). Only use diabolo pellets in the caliber of your air rifle, no bolts or other foreign materials.

To change the cocking lever from the right to the left side

- Pull the safety disc (1) off the bolt.
- Remove the bolt (2).
- Loosen the screws (3).
- Remove the complete cocking lever unit (4) and install it on the opposite side in reversed sequence.

The change of the cocking lever from the left to the right side is carried out in the same way.



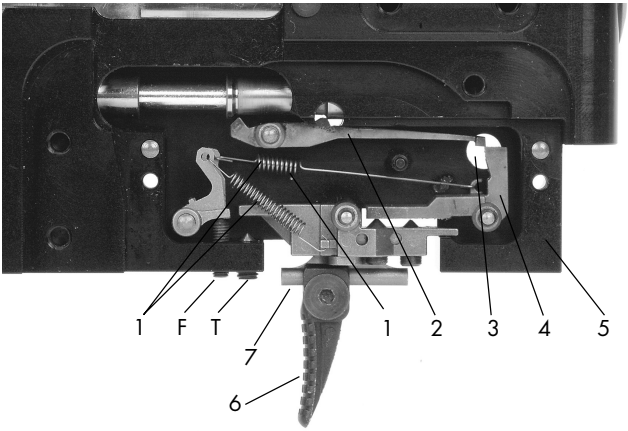
Unloading

It is only possible to remove a pellet from the action by firing it off which should only be done by firing it into a bullet trap. Observe the safety regulations with regard to the safe handling of rifles.

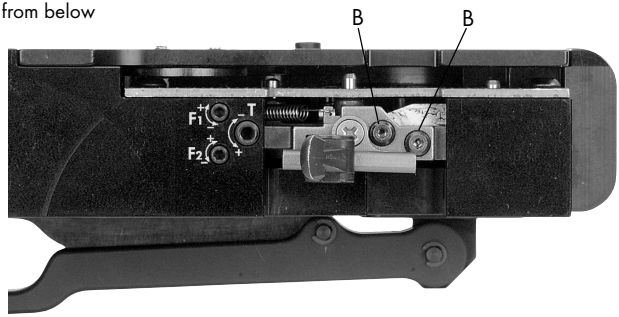
Ammunition tests

To carry out ammunition tests, please either clamp the complete air rifle or the barreled action alone carefully into a vice.

side view



view from below



1	Tension spring	F1	First stage weight
2	Sear	F2	Trigger weight
3	View window	T	Trigger stop
4	Release latch	B	Company adjusted / sealed
5	Trigger housing		
6	Trigger blade		
7	Trigger support		

Trigger

Warning

Your ANSCHÜTZ target rifle offers you a versatility of individual adjusting properties. Please make sure that your rifle always is unloaded when carrying out adjustments. The trigger was attached to the sports device and adjusted in this condition to guarantee utmost safety. The trigger adjusted by the factory guarantees utmost safety. Please observe the general safety use when using your rifle.

Trigger adjustments

The trigger is delivered with the following adjustments: two stage trigger with trigger weight adjusted to approx. 100 g.

Attention

Screws B have been adjusted in the factory and are sealed. These screws must not be adjusted or modified.

1. Trigger weight

Adjust the trigger weight with set screw F2, adjustable from 30 g to 170 g:

- if you turn it to the right (clockwise): trigger weight is increased (+)
- if you turn it to the left (counter-clockwise): trigger weight is decreased (-)

2. First stage weight (only for two stage triggers)

Adjust first stage weight with set screw F1:

- if you turn it to the right (clockwise): first stage weight is increased (+)
- if you turn it to the left (counter-clockwise): first stage weight is decreased (-)

Trigger weight and first stage weight depend on each other with regard to the mechanic mechanism. If one of them is changed there will always be a corresponding change of the other as well.

3. Trigger stop

The trigger stop is the distance from the second stage to the stop of the trigger blade.

Adjust trigger stop with set screw T:

- if you turn it to the right (clockwise): overtravel is shortened (-)
- if you turn it to the left (counter-clockwise): overtravel is extended (+)

Attention

The trigger stop set screw T can be turned over the second stage or first stage function. Malfunction (the trigger does not release)!

4. Adjustment of the trigger blade

Loosen clamping screws as desired. The trigger blade can be moved in the longitudinal guide, can be tilted laterally. The trigger blade holder is asymmetric and can be mounted in opposite direction (180°). The lateral trigger blade adjustment can be varied this way.

5. Malfunction of the trigger due to wrong adjustment procedure

If the trigger is not adjusted correctly, malfunctions may occur. Tampering with the trigger adjustments will not result in any success. Therefore proceed as follows:
After every change the function of the trigger must be checked. When the malfunction is removed check the desired trigger values and adjust them again if necessary.

The trigger catches **the cocking piston or firing pin**, but the trigger does not release when it is actuated:

- The trigger stop set screw T is screwed in too much. Turn it a few turns to the left (counter-clockwise) until the cocking piston or firing pin will release again when the trigger is actuated.

6. Maintenance

Please see chapter „Cleaning, maintenance, care, lubrication".

Compressed Air Cylinder

Handling

The The rifle is equipped with an interchangeable compressed air cylinder. The compressed air cylinder can be changed whether it is filled or not. The compressed air cylinder is not screwed in all the way when it comes from the factory. To protect the thread of the compressed air cylinder against dust and damage please always use the cap.

Warning:

Only original ANSCHÜTZ compressed air cylinders (max. 200 bar) must be used!

Repair of compressed air cylinders must only be carried out by the manufacturer. Original spare parts must be used. If this is not observed we will not assume any liability or warranty.

To attach the compressed air cylinder

The compressed air cylinder must be screwed in horizontally, slowly and carefully to avoid any damage.

Attention:

- Fill the compressed air cylinder before use and screw it in manually.
- You feel a resistance before you reach the stop, the valve thus opens automatically.
- Screw the compressed air cylinder in for approx. one more turn until there is an airtight connection at the stop.

To remove the compressed air cylinder

To protect the housing, valves, seals and springs we recommend you always remove the compressed air cylinder when you do not use your compressed air rifle.

- Screw the compressed air cylinder 2 turns out.
- Cock the rifle and release the trigger so that the remaining air can escape.
- Repeat this process once or twice.
- Screw out the compressed air cylinder completely by 3-4 further turns.
- Thus the compressed air cylinder can be screwed out without any pressure on the o-ring.

To change the compressed air cylinder:

Screw out the compressed air cylinder by turning it counter-clockwise either manually or with a key.

Attention

Screw out the compressed air cylinder until you hear the air escape (at least four turns). Then screw in the compressed air cylinder again. Thus a damage to the seals will be avoided.

To fill the compressed air cylinder

Before you fill the compressed air cylinder, please check all components which are used in this process such as refill bottle, refill adapter and compressed air cylinder for defects (e.g. at the threads).

Warning

- Only use refill bottles with a maximum pressure of 200 bar (2,790 psi). Do not use a hand pump to fill the compressed air cylinder.
- Only use compressed air free of oil and water (DIN EN 12021).
- Make sure that there is no oil or grease on the connecting threads.
- Only use the original ANSCHÜTZ refill adapter (Item No. 711.3409), which is delivered with your rifle.
- To refill the compressed air cylinder we recommend the use of diving bottles.

Filling process:

- Screw the adapter on the refill bottle.
- Screw the compressed air cylinder onto the adapter.
- Tighten the hexagon screw of the adapter by hand to prevent air escape.
- Unload your air rifle.
- Make sure that nobody is in the vicinity of the muzzle and in front of the manometer.
- Do not touch the compressed air cylinder when filling it. Open the valve of the bottle very slowly until no more flow noise is audible.
- Close the valve of the compressed air bottle after approx. 5 seconds (The compressed air cylinder will heat up slightly).
- Empty the adapter by releasing the hex screw (max. 1 turn). The hex screw must not be screwed out completely - risk of injuries.
- Screw the hex screw into the adapter again.
- Remove the compressed air cylinder and screw it on the rifle by hand.

With a full cylinder (max. 200 bar/2790 psi) approx. 300 shots (remaining pressure 65 bar / 943 psi) can be fired. With a Junior compressed air cylinder 175 shots

can be fired. Compressed air bottles (Item No. 711.3510) are available in specialized gun shops. The refilling of compressed air cylinders is also possible in specialized gun shops or in shops for diving equipment.

Warning

Compressed air refill bottles with an allowed filling pressure of 300 bar (4,185 psi) are offered as well. These bottles have the same thread as the bottles with a filling pressure of 200 bar (2,790 psi). In case you use a bottle with a filling pressure of 300 bar (4,185 psi) it is absolutely necessary to use a pressure reducer which is adapted to 200 bar (2,790 psi). For reasons of safety it is not allowed to fill the compressed air cylinder with more than the maximum pressure of 200 bar (2,790 psi). It is also not allowed to use such a compressed air cylinder or to store it. Please therefore strictly observe the instructions for the filling of the compressed air cylinder and the corresponding technical rules of your country. If the compressed air cylinder should be filled with a pressure of more than 200 bar, the excessive air must be released at once to or below the value of the maximum filling pressure.

To empty the compressed air cylinder

- Unload and safe your air rifle.
- Make sure that nobody is in the vicinity of the muzzle and in front of the manometer.
- Srew off the compressed air cylinder from the air rifle.
- Screw the air release screw slowly and uniformly onto the thread of the compressed air cylinder until you hear the air escape. If no air excape is audible anymore, slowly screw the air release screw on completely. When having screwed on the air release screw completely, wait for another five seconds. This guarantees that the compressed air cylinder will be emptied completely. Subsequently remove the air release screw from the compressed air cylinder. Air release screws are available at your local dealer, if you do not own one.

Disposal of the compressed air cylinder

The compressed air cylinder must be completely free of pressure when it is disposed.

Sight set

Assembly

The rear sight is pushed onto the rail of 11 mm width and fixed with the 2 screws (tighten manually).

Vertical and horizontal adjustment

The screws for vertical and horizontal adjustment have clicks. The impact point changes from click to click.

- Shots are too high:
  Turn knob into „H“ direction.
- Shots are too low:
  Turn knob into „T“ direction.

- Shots are too far at the right:
  Turn knob into „R“ direction.
- Shots are too far at the left:
  Turn knob into „L“ direction.

Zeroing

After test firing of the rifle both screws should be brought into the „0" position.
- Loosen threaded pins in the knob.
- Bring knobs into the „0" position.
- Tighten threaded pins in the knob manually.

Cleaning and care

Your ANSCHÜTZ rear sight is a highly accurate device of utmost quality and therefore needs special handling. Good care and maintenance guarantee perfect functionning. Protect your rear sight from dust and dirt. **Guides and spindles must not be oiled or greased.**

⚠ Attention

Your ANSCHÜTZ rear sight has been adjusted carefully and without play with the help of special tools. It has been checked several times and therefore does not require any additional adjustments. Therefore only operate the screws for vertical and horizontal adjustments as described above. Do not turn the screws beyond their stop as this would cause a permanent damage to the screw and thread. In order not to endanger your right of warranty, please contact your dealer or our repair service in case any malfunctions might occur.

Front sight

The front sight 6832 combines the advantages of several sighting aids in only one small and light device.

Exchange of inserts

Loosen the rear knurled screw until the slot opens. Grip the insert at the two studs and pull it backwards to remove it. When inserting another insert be aware that the different sizes of the studs fit into the corresponding gaps. For plastic apertures we recommend the use of our clamping screw 6822-12, Item No. 700.1320.

Cleaning, Maintenance, Care, Lubrication

Even after considerable use, your ANSCHÜTZ rifle will not require much attention - a tribute to its solid design, first class materials, well proven ANSCHÜTZ workmanship and precision. All mechanic components, however, are subject to a certain kind of wear as all technically demanding products. ANSCHÜTZ therefore recommends an annual check-up to find out whether any repair or adjustment works are necessary. Regular care and maintenance, however, does not replace repair works which must be carried out immediately in the case of any defects, malfunctions or sudden safety problems.

If you follow the recommendations below, you will help maintain the excellent performance of your rifle for a long time.

Regular care after every shooting

- Please only use resin and acid free oils (no salad or cooking oils). We recommend our special grease 4425 (Item No. 710.6310)
- Clean the cone of the barrel and all steel parts with a slightly oiled, lint-free cloth

to avoid corrosion which might occur as a result of humid hands or condensed water.
- To avoid corrosion you also should clean your barrel with a slightly oiled, lint-free cloth or cleaning cords pulling them through the barrel from the chamber to the muzzle. Please use no other means for cleaning especially no felt pellets and grease.
- Remove the oil film with a dry cloth or cleaning cords before you shoot again. After cleaning fire 10 to 20 shots to get back to the former shooting performance (oil shots).

Careful cleaning after approx. 2,000 to 3,000 shots

- The barrel is cleaned with a brass brush form the chamber to the muzzle (in shooting direction). Never move the brush back and forth in the barrel.
- Then pull cleaning cords in dry condition through the barrel until the last one shows no considerable dirt.
- After cleaning or before shooting the next time fire 10 to 20 shots to get back to the former shooting performance (oil shots).
- Clean external parts with a slightly oiled cloth.

Maintenance of the trigger:

- Lubricate the bearings slightly with cold resistant molybdenum disulphide grease (no salad or cooking oil!) once a year.
- Spot a small amount of oil into the bearing parts using a needle.
- The internal parts should not be washed with spray or oil to avoid resin or other residues in the trigger.

Attention

When cleaning the rifle no dirt, residues of solvents, grease or non-suitable oils must get into the trigger mechanism. We therefore recommend either to clean your gun in a way that it is horizontal or even with the stock up to avoid any contamination of the valve unit and trigger mechanism.

Protect your rifle against dust, sand, humidity, heat and other harmful influences. Vacuum clean your gun case or soft gun case once a month to remove dust and lint. Gun cases and soft gun cases should have a smooth and dust rejecting inner lining.
Be aware that condensed water might occur as a result of temperature variations. In such a case it has to be removed at once. Only use gun and soft cases for transport purposes. Do not store your rifle there. Do not use containers which might attract humidity to store your sports device.
Be aware of other possible changes or damage. In such a case take your rifle to an authorized gunsmith for checking or send it to our factory.

To reduce the risk of damage in transit we recommend the disassembly of the barreled action from the stock.

When you use your rifle frequently we recommend having the seals and the piston checked once a year.

Accessories

Please ask for our catalogue or take a look at our websites under www.anschuetz-sport.com or www.anschutz-sporters.com. You will find the latest information there and have the possibility to subscribe to our free-of-charge newsletter.

Warranty

A warranty of 2 years will be issued. Parts which are subjected to wear are not part of this warranty. In the case of warranty we substitute the defective parts free of charge. Cases of warranty will only be accepted if the article in question **and the corresponding purchase receipt plus filled-in warranty card are presented.** Warranty will not be accepted if changes or repair works have been carried out by persons who are not authorized, if the ANSCHÜTZ product is not used correctly, if unlawful modifications or manipulations have been carried out, if any knotting has been damaged or if non-ANSCHÜTZ original parts were used. Additional components must only be used if they have been checked by ANSCHÜTZ before and if they do not impair the safety of the product.

In addition a damage to your ANSCHÜTZ product is not subject to warranty if it is due to an ignorance of this instruction leaflet or improper care or treatment. When dispatching your ANSCHÜTZ product, please follow the referring legal regulations.

We wish you much pleasure and success with your ANSCHÜTZ product and would be pleased if you could let us have your ideas on our products and the design of this instruction leaflet.

Copyright

Product specifications, design and model changes are subject to change without prior notice. Dimensions and colors are subject to change. With reservation of misprints and errors. Goods are subject to prior sale. Delivery subject to the presentation of the referring license for the purchase of firearms.

ANSCHÜTZ, the ANSCHÜTZ logo and the ANSCHÜTZ logo in connection with the slogan „Die Meister Macher" (also in modified spelling) and „Soft-Link®" are protected brands of J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. The unauthorized use of this brand name is not allowed and punishable.

All rights of this instruction leaflet reserved. The use of the instruction leaflet, also in excerpts, is not allowed without the permission of J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG and otherwise is punishable. This is especially applicable for unauthorized copying, translations and read-ins in electronic systems.

Anhang

Anforderungen für Pressluft

Sauerstoff

Der Sauerstoff-Gehalt muss im Bereich von (21 +/- 1) Vol.-% (trockene Luft) liegen.

Verunreinigungen

1. Allgemeines
Druckluft für Atemschutzgeräte darf keine Verunreinigungen in einer Konzentration enthalten, die toxische oder gesundheitsschädliche Wirkungen haben kann. Auf jeden Fall müssen alle Verunreigungen so gering wie möglich gehalten werden und müssen weit unterhalb der nationalen Expositionsgrenzen liegen. Kombinierte Wirkungen von mehr als einer Verunreinigung müssen berücksichtigt werden. Falls keine einschränkenderen nationalen Anforderungen bestehen, müssen die Werte in 2. bis 5. angewendet werden.
Anmerkung: Die Grenzkonzentration für jede Verunreinigung sollte aus nationalen Expositionsgrenzen abgeleitet werden. Dabei sind soweit als möglich die Einflüsse von Druck und Expositionszeit zu berücksichtigen.

2. Schmierstoffe
Der Gehalt an Schmierstoffen (Tröpfchen oder Nebel) darf 0,5 mg/m³ nicht überschreiten. Sofern synthetische Schmierstoffe vorliegen, gilt 1.

3. Geruch und Geschmack
Die Luft muss ohne signifikanten Geruch oder Geschmack sein.

4. Kohlendioxid-Gehalt
Der Kohlendioxid-Gehalt darf 500 ml/m³ (500 ppm) nicht überschreiten.

5. Kohlenmonoxid-Gehalt
Der Kohlenmonoxid-Gehalt muss so niedrig wie möglich sein, darf aber 15 ml/m³ (15 ppm) nicht überschreiten.

Wasser-Gehalt

1. Es darf kein flüssiges Wasser vorliegen.

2. Die Luft für Druckluft-Schlauchgeräte muss einen Taupunkt haben, der niedrig genug ist, um Kondensieren und Einfrieren zu verhüten. Wenn das Gerät bei einer bekannten Temperatur eingesetzt und gelagert wird, muss der Drucktaupunkt wenigstens 5°C unter der vermutlich niedrigsten Temperatur liegen. Wenn die Einsatz- und Lagerbedingungen des Druckluft-Vorrates nicht bekannt sind, darf der Drucktaupunkt -11°C nicht überschreiten.

Tabelle 1

Nenndruck bar	*Maximaler Wassergehalt der Luft bei atmosphärischem Druck mg/m³*
40 - 200	*50*
> 200	*35*

3. Der maximale Wassergehalt der Luft bei atmosphärischem Druck muss den Werten der Tabelle entsprechen.
Anmerkung: Der Wasser-Gehalt der vom Kompressor gelieferten Luft zum Füllen von 200 bar oder 300 bar Druckgas-Behältern sollte 25 mg/m³ nicht überschreiten.

Probenahme und Prüfung

Es darf jede geeignete Methode angewendet werden, sofern sie den folgenden allgemeinen Anforderungen entspricht:

- zum Messen und zum Beurteilen der Ergebnisse ist die Genauigkeit der Methode zu berücksichtigen, und
- die Nachweisgrenze der angewendeten Methode muss unterhalb des geforder ten Grenzwertes liegen.

Typische Zusammensetzung natürlicher Luft (ISO 2533)

Tabelle 2

Bestandteile	*Massen-% (trockene Luft)*	*Volumen-% (trockene Luft)*
Sauerstoff (O_2)	*23, 14*	*20, 9476*
Stickstoff (N_2)	*75, 5*	*78, 084*
Argon (Ar)	*1, 288*	*0, 934*
Kohlendioxid (CO_2)	*0, 048*	*0, 0314*
Wasserstoff (H_2)	*0, 000003*	*0, 00005*
Neon (NE)	*0, 00127*	*0, 001818*
Helium (HE)	*0, 000073*	*0, 000524*
Krypton (Kr)	*0, 00033*	*0, 000114*
Xenon (Xe)	*0, 000039*	*0, 0000087*

Beschriftung der Pressluftkartusche

Beschriftung

WALTER HENRICH GMBH *57567* Daaden Serie No. 000964
PW200BAR PH300BAR 0,32KG UN1002
Zul.-Nr.: 01 202 322-B-0043-01-T D
π0035 2007/01 17
READ INSTRUCTIONS BEFORE USE
Mod.2 /Al rot
ANSCHÜTZ directions: Use only for air max. 200 bar / 2900 psi

Erklärung

- WALTER HENRICH GMBH *57567* Daaden: Name des Herstellers.
- Serie No. 000964: Seriennummer / Zählnummer.
- PW 200 BAR: Max. Betriebsdruck/Fülldruck bei 15 °C.
- PH 300 BAR: Prüfdruck.
- 0,32 KG: Gewicht des Kartuschenrohrs ohne Ventile.
- UN 1002: Int. Kennzeichen für verdichtete Luft (Druckluft).
- Zul.-Nr. 01 202 322-B-030043-T: Zulassungsnummer.
- D: Länderkennzeichen.
- π: Konformitätszeichen nach Richtlinie 1999/36/EG.
- 0035: Kennzeichen der benannten Stelle (TÜV Rheinland).
- 2007/01: Herstellungsjahr / Herstellungsmonat.
- 17: Angabe der letzten zwei Ziffern des Jahres, nachdem die Kartusche nicht mehr benutzt werden darf (in diesem Beispiel ab dem Jahr 2018).
- READ INSTRUCTIONS BEFORE USE: Allgemeiner Benutzerhinweis.
- Mod. 2 / AL rot: Nähere Aluminiumkartuschen-Angaben.
- ANSCHÜTZ directions: Use only for air max. 200 bar / 2900 psi: Sicherheitshinweis.

Konformitätserklärung Pressluftkartusche

(D) Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller	**Walter Henrich GmbH** **Betzdorfer Straße 170** **D - 57567 Daaden**
dass die in Verkehr gebrachte	**Druckluftkartusche**
mit den folgenden Angaben	**Volumen (V)** 0,032 – 0,531 ltr.
	Beschickungsgut Druckluft
	max. zulässiger Druck (PS) 200 Bar
	Kategorie 1
in Konstruktion, Herstellung und Prüfung den Bestimmungen der EG – Richtlinie	**Ortsbewegliche Druckgeräte 99 / 36 EG**
entspricht.	
Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren	**Modul B und C1**
Das Druckgerät ist mit der Kennzeichnung	**π 0035**
versehen. Benannte Stelle für die Prüfung und Überwachung des Systems des Herstellers ist	**TÜV Anlagentechnik** **Am Grauen Stein** **D - 51101 Köln** **Identifikations-Nr.: 0035**
Zertifikats – Nr. der Baumusterprüfung	**01 202 322 – B – 03 0043 – 01 / T**
Angewendete Spezifikationen	**ADR 2005**

Daaden, den 01.03.2006

WALTER HENRICH GMBH
Metallverarbeitung
Betzdorfer Straße 170
57567 Daaden
Tel. 02743-9218-0 Fax 02743-9218-50

Firmenstempel

i. V.

Unterschrift

Appendix

Requirements for Compressed Air

Oxygen

The content of oxygen must be within the range of (21 +/- 1) Vol. % (dry air).

Impurities

1. General information
Compressed air for respiratory equipment must not contain impurities in a concentration which might have toxic or harmful effects. In any case there must be as little impurities as possible and they must be far below the national limit of exposition. Combined effects of more than one impurity must be considered. If there are no national restricting requirements the values of 2 to 3 must be applied.
Note: The limit concentration for every impurity should be deducted from the national limit of exposition. The influences of pressure and exposition time should be considered as much as possible.

2. Lubricants
The content of lubricants (drops or mist) must not exceed 0.5 mg/m^3. In case of synthetic lubricants 1) is to be applied.

3. Smell and taste
The air must be without significant smell or taste.

4. Content of carbon dioxide
The content of carbon dioxide must not exceed 500 ml/m^3 (500 ppm).

5. Content of carbon monoxide
The content of carbon monoxide must not exceed 15 ml/m^3 (15 ppm).

Content of water

1. There must be no liquid water.

2. The air for compressed air respirators must have a dew point which is low enough to avoid condensing and freezing. If the equipment is used and stored under a known temperature the dew point under pressure must be at least 5°C below the assummably lowest temperature. If the conditions for use and storage of the compressed air reservoir are not known, the dew point under pressure must not exceed -11°C.

Chart 1

Nominal pressure bar	*Max. contents of water in the air at atmospheric pressure mg/m^3*
40 - 200	*50*
> 200	*35*

3. The maximum content of water in the air at atmospheric pressure must be in line with the values of the chart.

Note

The contents of water of the air which is delivered from the compressor to fill 200 bar or 300 bar compressed air containers should not exceed 25 mg/m^3.

Checks

Any suitable method is allowed as far as it corresponds to the following general requirements:

- to measure and judge the results the accuracy of the method must be considered and
- the proof limit of the applied method must be below the required limit.

Typical composition of natural air (ISO 2533)

Chart 2

Components	*Mass-% (dry air)*	*Volume-% (dry air)*
Oxygen (O_2)	*23, 14*	*20, 9476*
Nitrogen (N_2)	*75, 5*	*78, 084*
Argon (Ar)	*1, 288*	*0, 934*
Carbon dioxide (CO_2)	*0, 048*	*0, 0314*
Hydrogen (H_2)	*0, 000003*	*0, 00005*
Neon (NE)	*0, 00127*	*0, 001818*
Helium (HE)	*0, 000073*	*0, 000524*
Krypton (Kr)	*0, 00033*	*0, 000114*
Xenon (Xe)	*0, 000039*	*0, 0000087*

Labelling of the Compressed Air Cylinder

Marking

WALTER HENRICH GMBH 57567 Daaden Serie No. 000964
PW200BAR PH300BAR 0,32KG UN 1002
Zul.-Nr.: 01 202 322-B-030043-T D π0035 2007/01 17
Mod. 1 / AL
READ INSTRUCTIONS BEFORE USE
Mod. 2 /Al rot
ANSCHÜTZ directions: Use only for air max. 200 bar / 2900 psi

Descrition

- WALTER HENRICH GMBH 57567 Daaden: Name of manufacturer.
- Serie No. 000964: Serial number/ counting number.
- PW200BAR: Max. allowed filling pressure at 15 °C.
- PH300BAR: Test pressure.
- 0,32KG: Weight of the compressed air cylinder tube without valves.
- UN1002: International sign for compressed air.
- Zul.-Nr. 01 202 322-B-030043-T: Number of admission.
- D: Country of manufacture.
- π: Mark of conformitiy according to rule 1999/36/EG.
- 0035: Number of the referring authority (TÜV Rheinland).
- 2007/01: Year of manufacture/ Month of manufacture.
- 17: Last two digits of the year after the compressed air cylinder must not be used anymore (in this sample: starting at the year 2018)
- READ INSTRUCTIONS BEFORE USE: General note.
- Mod.2 / Al rot: Aluminum compressed air cylinder.
- ANSCHÜTZ directions: Use only for air max. 200 bar / 2900 psi: Safety instructions.

Declaration of conformity of compressed air cylinder

(D) Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller	**Walter Henrich GmbH** **Betzdorfer Straße 170** **D - 57567 Daaden**
dass die in Verkehr gebrachte	**Druckluftkartusche**
mit den folgenden Angaben	**Volumen (V)** 0,032 – 0,531 ltr. **Beschickungsgut** Druckluft **max. zulässiger Druck (PS)** 200 Bar **Kategorie** 1
in Konstruktion, Herstellung und Prüfung den Bestimmungen der EG – Richtlinie	**Ortsbewegliche Druckgeräte 99 / 36 EG**
entspricht.	
Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren	**Modul B und C1**
Das Druckgerät ist mit der Kennzeichnung	**π 0035**
versehen. Benannte Stelle für die Prüfung und Überwachung des Systems des Herstellers ist	**TÜV Anlagentechnik** **Am Grauen Stein** **D - 51101 Köln** **Identifikations-Nr.: 0035**
Zertifikats – Nr. der Baumusterprüfung	**01 202 322 – B – 03 0043 – 01 / T**
Angewendete Spezifikationen	**ADR 2005**

Daaden, den 01.03.2006

WALTER HENRICH GMBH
Metallverarbeitung
Betzdorfer Straße 170
57567 Daaden
Tel. 02743-9218-0 Fax 02743-9218-50
Firmenstempel

i. V.
Unterschrift

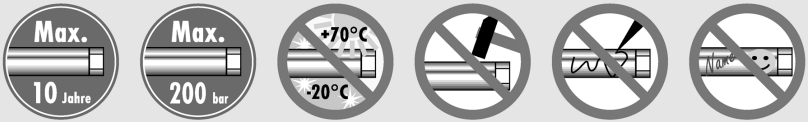
Notizen / Notes

Herstellerinformationen zum Umgang mit Druckluftkartuschen

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen, bitte verwenden Sie nur Original-ANSCHÜTZ-Druckluftkartuschen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung!

- Die Kartusche darf nicht länger als 10 Jahre benutzt werden.
- Nach Ablauf von 10 Jahren ab Herstellerdatum ist die Kartusche gemäss Anleitung zu entleeren.
- Selbstkontrolle! Der Schütze ist für die Einhaltung der Regeln und Bestimmungen verantwortlich, die u. a. in der ANSCHÜTZ-Bedienungsanleitung stehen.
- Für Schäden jeglicher Art, die durch Veränderung von Teilen, Umbau oder Einbau von nicht Original-ANSCHÜTZ-Teilen oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernimmt ANSCHÜTZ keine Haftung.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: **www.anschuetz-sport.com**



ANSCHÜTZ®

DIE MEISTER MACHER

Stand 02/07

<<<<GARANTIE>>>>

Dieser Artikel wurde zum Verkauf freigegeben, nachdem er selbst, seine Materialien und Einzelteile strenge Konrollen durchlaufen haben, oder das Gewehr beim Beschuss seine Haltbarkeit und Funktion unter Beweis gestellt hat. Wir übernehmen für zwei Jahre volle Garantie auf Material- oder Bearbeitungsfehler (ausgenommen Schaft- und Federbrüche), sofern ein Mangel nachweisbar bereits im Zeitpunkt der Übergabe des Artikels vorlag. Für Mängel, die auf unsachgemäße Behandlung oder auf Reparaturen zurückzuführen sind, stehen wir nicht ein. Die Garantieleistung steht in unserer Wahl in Nachbesserung oder Neulieferung. Schadensersatzansprüche – aus welchem Rechtsgrund auch immer geltend gemacht – sind ausgeschlossen. Wir bitten, diese Karte – von Ihrem Waffenfachgeschäft ausgefüllt und unterschrieben – mit dem Artikel an uns einzusenden.

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfabrik
Postfach 1128 · D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

FABRIKATIONS-NR.:
Serial-No. / Numéro de série:

DATUM DES VERKAUFS:
Date / Date d'achat:

GEKAUFT BEI:
This item was bought from / Détaillant:

Stempel und Unterschrift des Fachhändlers
stamp of dealer / timbre du détaillant

<<<<GARANTIE>>>>

Cet article n'a été mis en vente qu'après une vérification minutieuse des pièces et matières à tous les stades de la fabrication ou après avoir subi un contrôle de fiabilité et de bon fonctionnement au banc d'épreuve. Nous la garantissons pendant deux ans contre tout défaut de matière ou vice de fabrication (sauf contre les bris de crosse ou de ressorts) dans la mesure ou il peut être prouvé qu'un défaut éxistait déjà au moment de l'achat de l'article. Nous ne répondons pas des défauts résultant d'une utilisation incorrecte ou de réparations. Nous nous réservons d'exécuter la garantie soit par remise en état soit par échange. Les demandes en dommages-intérêts sont irrecevables quelle que soit la cause mise en avant. Veuillez faire remplir et signer cette carte par votre armurier et nous l'adresser avec l'article.

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfarbrik
Postfach 1128 · D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

<<<<WARRANTY>>>>

After throrough testing of materials and finished parts this item has passed a rigid final inspection as well as proof testing or test shooting. If, despite these precautions, there is any failure due to defective materials or workmanship (except brocken stocks and springs) within two years the necessary repairs will be carried out without charge, in so far as the item was evidently defective at the time of purchase. No claims under warranty can be accepted if the item has been subjected to improper use or unauthorized repair. The item will be either repaired or replaced at our discretion. Claims for compensation – put forward for any legal cause whatsoever – are excluded. This warranty card – completed and stamped by your dealer – must be returned with the item for repairs.

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfarbrik
Postfach 1128 · D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

Product Information for the Handling of Compressed Air Cylinders

Dear target shooters, please only use original ANSCHÜTZ compressed air cylinders and strictly keep the instructions in the manual!

- You must not use the compressed air cylinder longer than 10 years.
- After 10 years from the manufacturing date the compressed air cylinder must be emptied according to the manual.
- Operator control! The shooter is responsible to keep all rules and regulations, which are also part of the ANSCHÜTZ manual.
- ANSCHÜTZ does not assume any responsibility for any damage that might arise from modifying parts, the use of parts which are not original ANSCHÜTZ or the non-observance of the manual.

Please find more information in the internet at: **www.anschuetz-sport.com**

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

Version 02/07

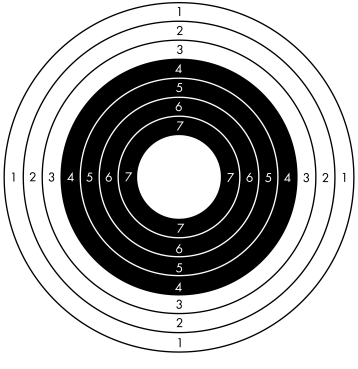
Fabr.-Nr.:
Serial No.:.....

Bitte hier eintragen · Please fill in here

Originalschussbild Ihres Gewehres 5 Schuss auf 10 m
Original group of your rifle 5 shots at 10 m

Ihr Sportgerät wurde mit mehreren Losen Munition eingeschossen. Das beiliegende Schussbild spiegelt das an diesem Tag am besten erzielte Ergebnis bei optimalsten Bedingungen wider. Wir verwenden ausschliesslich Markenmunition der Premium Qualität.

Your ANSCHÜTZ product has been testfired with several lots of ammunition. The enclosed group mirrors the best result of this day at optimum conditions. We exclusively use renowned ammunition of premium quality.



ANSCHÜTZ®

DIE MEISTER MACHER

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG
Jagd- und Sportwaffenfabrik
Daimlerstrasse 12
89079 Ulm / GERMANY
Postfach 11 28
89001 Ulm / GERMANY
Fon (++49)-(0)-731-4012-0
Fax (++49)-(0)-731-4012-700
anschuetz-sport.com
JGA-Info@anschuetz-sport.com

DSchi · 02/07/1.000

Bedienungsanleitung

Instruction Leaflet

Pressluftgewehr 8001
Compressed Air Rifle 8001

Bitte sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.
Please read carefully before you assemble or operate this rifle.

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER